

Germany-Darmstadt: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 102/2023 30/05/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: HEAG mobilo GmbH

Postal address: Klappacher Straße 172

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64285

Country: Germany

Contact person: Einkauf

E-mail: einkauf@heagmobilo.de

Telephone: +49 61517094225

Fax: +49 61517094245

Internet address(es):

Main address: www.heagmobilo.de

Address of the buyer profile: www.heagmobilo.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-186e087870d-72dd9cbde2ab3b91

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: ÖPNV - Verkehrsunternehmen

I.5. Main activity

Other activity: ÖPNV - Verkehrsunternehmen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

VE-P04 Planung Lichtsignal- und Bahnsicherungsanlagen ab Lph 5

Reference number: HEAGM-2023-0009

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die HEAG mobilo und die Stadt Darmstadt beabsichtigen die Planungsleistungen ab LPH 5 für die verkehrliche Erschließung (ÖPNV und IV) des Ludwigshöhviertel in Darmstadt zu vergeben.

VE-P04 Planung Lichtsignal- und Bahnsicherungsanlagen ab LPH 5

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322500 Engineering-design services for traffic installations

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Die Planung umfasst die verkehrlichen Erschließungen des Ludwigshöhviertels sowohl für den öffentlichen Personennahverkehr als auch für den Individualverkehr in Darmstadt (www.anbindung-lhv.de) . Gegenstand der Ausschreibung sind Planungsleistungen "Lichtsignal- und Bahnsignalanlagen" ab LPH 5 in Anlehnung an AHO Heft Nr. 24 (2. Auflage, 2022) bzw. § 55 ff. HOAI (Stand 2021) inkl. Besondere Leistungen mit:

- 4 Lichtsignalanlagen
- 3 Bahnsignalanlagen

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: Angebotspreis Gesamthonorar inkl. Nebenkosten / Weighting: 90,00

Cost criterion - Name: Stundensatz-Mittel aus Projektleiter und Projektingenieur / Weighting: 10,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/08/2023 End: 30/04/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Verlängerung In Abhängigkeit von der Projektlaufzeit

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Eigenerklärung und Nachweis gem. § 44 Abs. 1 VgV, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregistervorhanden ist (von allen Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaft und Nachunternehmern zur Eignungsleihe vorzulegen)
- 2) Eigenerklärung gem. §75, Abs. 2 VgV, dass als Berufsqualifikation der Beruf des (Beratenden) Ingenieurs vorliegt (von allen Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaft und Nachunternehmern zur Eignungsleihe vorzulegen)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 (3) VgV) (Anlage 04.1, 11):
Der Bewerber muss eine Eigenerklärung abgeben, dass er im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2,0 Mio. € bei Personenschäden und mindestens 2,0 Mio. € bei sonstigen Schäden abzuschließen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Zum Nachweis des Versicherungsschutzes ist der AN verpflichtet, vor Unterzeichnung des Vertrages eine entsprechende aktuelle Bestätigung seines Haftpflichtversicherers mit der Versicherungsnummer und den mit dem AG vereinbarten Deckungssummen zu überreichen, spätestens jedoch 3 Wochen nach Unterzeichnung dieses Vertrages.
- 2) Erklärung zum Gesamtumsatz gem. § 45 (4) Nr. 4 VgV (Anlage 04.1):
Erklärung über den Mittleren Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer) des Bieters und seinen Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (die Analogie ist durch den/die Bieter/-gemeinschaft darzulegen) in den letzten drei Geschäftsjahren.
Sollte es sich um eine Bietergemeinschaft handeln, sind diese Angaben in Form einer Anlage beizufügen.
- 3) Erklärung zur Kapazität des Bieters gem. § 46 (3) Nr. 8 VgV (Anlage 04.1):
Die Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Führungskräften. Das Firmenorganigramm ist als gesonderte Anlage beizufügen. es sich um eine Bietergemeinschaft handeln, sind die Angaben weiterer Firmen in Form einer Anlage beizufügen.
- 4) Angaben im Zusammenhang mit Insolvenz, Liquidation, beruflichem Fehlverhalten
i. Angabe zu Insolvenz (Anlage 04.1):
Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
ii: Angaben zu Liquidation:
Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat
iii: Angabe zu beruflichem Fehlverhalten
Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt.
- 5) Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt
- 6) Erklärung zur Sanktion Russland (Anlage 04.2):

Gemäß dem Schreiben vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen BWI7-70409/2#1 vom 14.04.2022 sehen wir uns gezwungen, die dortigen Regelungen anzuwenden. Die Eigenerklärung Sanktion Russland ist vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber / -Bietergemeinschaft und von seinen Nachunternehmern / Unterauftragnehmern auszufüllen und dem Angebot beizulegen

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 3) Mindestpersonaleinsatz für die ausgeschriebene Leistung (Anlage 12.1):

Mind. 2 Personen im Bereich Fachplanung Signalanlagen

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien

Es wird darauf hingewiesen, dass der öffentliche Auftraggeber die berufliche Leistungsfähigkeit eines Bewerbers oder Bieters verneinen kann, wenn er festgestellt hat, dass dieser Interessen verfolgt, die mit der Ausführung des öffentlichen Auftrags im Widerspruch stehen und sie nachteilig beeinflussen könnten.

Insbesondere sind Unternehmen, die selbst oder über verbundene Unternehmen auch als Mitglied einer ARGE, im Zeitraum der ausschreibungsgegenständlichen Leistungserbringung Ingenieurleistungen in Teilprojekten erbringen, nicht zur Teilnahme am Verfahren berechtigt, da in diesem Fall davon auszugehen ist, dass das Unternehmen Interessen hat, die mit der Ausführung des öffentlichen Auftrags in Widerspruch stehen und sie nachteilig beeinflussen könnten.

Angaben zu Maßnahmen des Bieters zur Gewährleistung der Qualität der Leistungserbringung.

1) Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit der Projektleitung und der Stellvertretung gem. §46 VgV (Anlage 04.1 sowie Nachweise):

Die Projektleitung (PL) und Stellvertretung (stv. PL), sind gemäß § 46 VgV namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation ist durch Vorlage der Berufszulassung, durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie durch Referenzen zu führen (Anlage 04.1 und die zugehörigen beizufügenden Anlagen). Außerdem gilt die Mindestanforderung für die berufliche Leistungsfähigkeit der Projektleitung mit dem Abschluss Diplom (oder Master) im Bereich Bauingenieurwesen, Verkehrswesen, Verkehrstechnik o.ä. sowie einschlägige Berufserfahrung (mind. 3 Jahre). Die nötigen Nachweise sind in Form einer Anlage beizufügen.

2) Erklärung zur technischen Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV (Anlage 04.1 sowie Nachweise):

Angaben zur Ausstattung, Geräte und technischer Ausrüstung über die der Bieter zur Erfüllung der Dienstleistung verfügt. (inkl. verwendete Hardware und Software):

Technisches Equipment und Softwarelizenzen zur Durchführung von Online-Meetings und Online-Beteiligungsformaten (z.B. MS Teams, Web-Ex)

Eingerichteter Dienst zum Austausch von Daten (z.B. MS Sharepoint)

Die Projektierung ist vollständig im Planungstool "LISA" (mind. Version 7.3.2) des Softwareanbieters SCHLOTHAUER und WAUER durchzuführen. Der Bieter bestätigt den Einsatz dieses Tools mit dem Angebot.

3) Angaben zur Gewährleistung der Qualität (Anlage durch den Bieter zu erstellen)

Angaben zu Maßnahme des Bieters zur Gewährleistung der Qualität der Leistungserbringung.

Die nötigen Erklärungen sollen in einer gesonderten Anlage (nicht mehr als 1 Seite) beigefügt werden.

4) Vorlage von Referenzen als Mindestvoraussetzungen zur Eignung im Hinblick auf die besonderen Anforderungen des Projekts (Anlage 12.1 bzw. 12.3):

Untenstehende Referenzprojekte über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge sind als Mindestanforderung für die Eignung nachzuweisen. Alle Referenzprojekte müssen nachweislich in ihrer Planung abgeschlossen sein.

E-1:

Drei Referenzprojekte innerhalb der letzten drei Jahre im Bereich der Fachplanung Technische Ausrüstung nach AHO Heft Nr. 24 in Anlehnung an HOAI §55 für Lichtsignalanlagen und Bahnsicherungsanlagen, Knotenpunkt Anlage inkl. ÖPNV-Beschleunigung an Haltestellenlage und in einem koordinierten Streckenzug, mind. LPH 5 - 8 vollständig erbracht, Schwierigkeitsgrad "Schwer" nach AHO Heft Nr. 24, 1. Auflage bzw. mind. Honorarzone 3 nach AHO-Heft Nr. 24, 2. Auflage.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ein Bieter muss alle Eignungskriterien erfüllen, um zur Angebotsbewertung zugelassen werden zu können.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Eine Erklärung zur Verpflichtung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen ist bei Auftragsvergabe vorzulegen (ebenfalls Bestandteil der Anlagen).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/07/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 06/09/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 03/07/2023 Local time: 11:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

1) Das Angebot muss die in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen.

2) Zu Unteraufträgen:

Der Bewerber oder Bieter hat anzugeben, welche Teile des Auftrages er unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt (§ 46 (10) VgV).

3) Ergänzend zu III.1) Teilnahmebedingungen

Allgemeine Hinweise:

Für Nachfolgende vorzulegende Erklärungen oder Nachweise zur Eignung, ist neben der Einreichung der Eigenerklärung zu Eignung (04.1) eine direkt abrufbare Eintragung oder ein Nachweis aus einem amtlichen Verzeichnis oder Zertifizierungssystem im Sinne des § 48 Abs. 8 der Vergabeverordnung

1. eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines nach dem Recht der Europäischen Union gleichgestellten Vertragsstaates oder

2. eines Präqualifikationsregisters der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V., der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen ausreichend. Die Eintragung darf nicht älter als ein Jahr sein.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch die Zertifizierung einer staatlichen oder staatlich anerkannten

"Präqualifizierungsstelle" und den Eintrag in die entsprechende Zertifizierungsliste, ergänzt durch die in der Eigenerklärung zur Eignung (04.1) geforderten auftragsspezifischen

Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise bzw. sind die Eigenerklärungen zur Eignung (04.1) auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

4) Wichtiger Hinweis:

Die unter III.1.3 als auftragsbezogene Mindeststandards geforderten Referenzen zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit (vgl. 12.1 bzw. 12.3) sind in jedem Fall einzureichen!

5) Bieterfragen

Fragen und Auskunftersuchen der Bieter müssen bis spätestens 10 Kalendertage vor dem Tag des Ablaufs der Angebotsfrist bei der Auftraggeberin eingehen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/05/2023